Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 47 (1976)

Heft: 11

Buchbesprechung: Zur Ausbildung der Heil- und Sonderpädagogen in der Schweiz : Bestandesaufnahme [H. Studer]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spiel kam einiges pantomimisches, rhythmisches und schauspielerisches Talent der Spielerinnen und Spieler zum Durchbruch. Es wurden mit Begeisterung Evergreens gesungen (am Flügel Hans Forrer), eine Schnitzelbank holte kleine und grössere Sünden der Kursteilnehmer und Lehrer ans Tageslicht, und in der Szene «Conserven» wurde bewiesen, dass eben alles, was in den jetzt leeren Kübeln der Weisheit und Wissenschaft gesteckt hatte, in den Köpfen der ausgebildeten Heimerzieher schön säuberlich zur praktischen Anwendung aufgestapelt ist. (So wenigstens interpretierte Schulleiter Hans Kunz die hübsche Szene.)

Aus «Die Ostschweiz»

Westschweiz

Im Oberwallis führte das St. Josefsheim *Susten* einen Tag der offenen Türe und einen grossen Bazar durch. Der Erlös soll den 140 Heiminsassen zugute kommen. Am liebsten möchte man für die Pfleglinge eine Arbeitstherapie einrichten.

Zürich

Das Altersheim Tösstal in *Turbenthal* dürfte im Sommer 1978 bezugsbereit sein. Es soll 58 Betagten Platz bieten. Bewohner und Bürger der Gemeinden Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell werden in erster Linie aufgenommen.

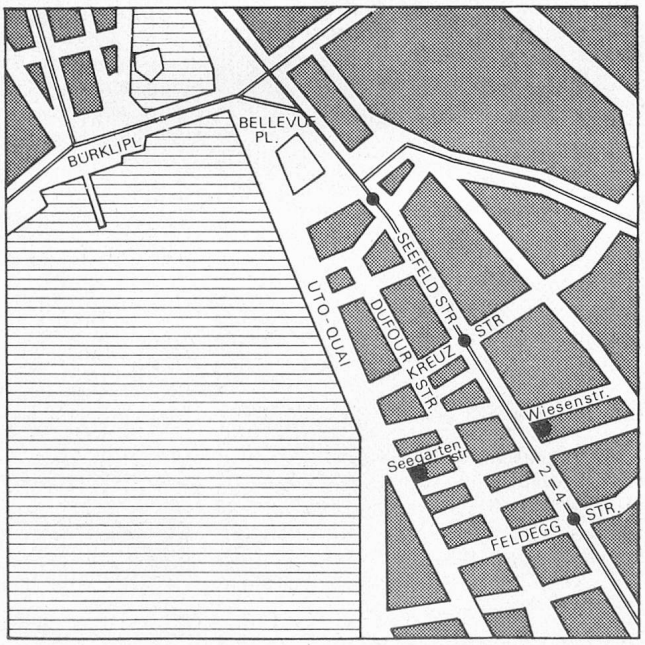
Das Altersheim *Uster* wirkt nach einer gelungenen Renovation verjüngt und freundlich. Die alten sanitären Installationen wurden erneuert, die Heizungsanlagen ebenfalls. Von der Küche blieb nur das Nötigste bestehen. Gekocht wird jetzt im Krankenheim, dessen Küche unterirdisch mit dem Altersheim verbunden ist.

Buchbesprechung

H. Studer: Zur Ausbildung der Heil- und Sonderpädagogen in der Schweiz. Bestandesaufnahme. 214 S., Luzern (SZH) 1976. Zu beziehen bei der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik (SZH), Alpenstrasse 8/10, 6004 Luzern. Fr. 18.— zuzüglich Versandspesen.

Im Auftrag der Kommission für Studienreform (Hochschulkonferenz - Hochschulrektorenkonferenz) und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik (SZH) hat Hans Studer erstmals sieben heil- und sonderpädagogische Ausbildungsinstitute und zehn Ausbildungskurse (die insgesamt 34 Ausbildungsgänge anbieten) nach einheitlichen Gesichtspunkten untersucht. Zu den *Ausbildungsinstituten* gehören: das Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie der Universität Basel, das Rudolf-Steiner-Seminar für Heilpädagogik in Dornach, das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, die Faculté de Psychologie et des Sciences de l'Education de l'Université de Genève, das Séminaire cantonale de l'enseignement spécialisé in Lausanne, das Heilpädagogische Seminar Zürich, das Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich. — Folgende *Ausbildungskurse* wurden in die Erhebung einbezogen: Ausbildungskurs für Lehrer an besonderen Klassen des Kantons Bern, Cours de formation pour maîtres de classe spéciales du Canton de Berne, Heilpädagogische Fachkurse Graubünden, Formation des maîtres de classes de développement (Ecole normale, Lausanne), Ausbildungskurs für das Fachpersonal im Sehbehindertenwesen, Cours de formation pour l'enseignement spécialisé (Ecole normale Neuchâtel), Cours pour la formation d'orthophonistes (Université de Neuchâtel), Berufsbegleitende Heilpädagogische Fachkurse des Kantons Thurgau, SAL-Ausbildungskurs für Logopäden, Kurs für Lehrkräfte an Sonderschulen für Körperbehinderte. — Es wurden Daten erhoben zur *Organisation* (Gründung, Entwicklung, Rechtsgrundlage, institutionelle Einordnung und Gliederung, Räumlichkeiten, Finanzierung, Ausbildungsangebot der Ausbildungsstätte), zur *Personalstruktur* (Dozenten, Studenten); die einzelnen Ausbildungsgänge werden genau beschrieben in bezug auf Zulassungsbedingungen, Gebühren, Prüfungen, Ausbildungsziele, Ausbildungsmethoden, Ausbildungsinhalte. Am Schluss gibt Studer eine zusammenfassende Uebersicht über die heutige Studiensituation im Bericht der Heil- und Sonderpädagogik.

VSA-Sekretariat



Wir sind umgezogen

von der Wiesenstrasse 2 an die **Seegartenstrasse 2.** Telefonnummern und Postleitzahl wie bis anhin.

Mit Tram 2 oder 4 bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.